Sanierung Stauseestraße
- Vorstellung der Planung

Vorlagen-Nr.:

066/2019-ö-5.3

Az.:

Gremium:	Zweck:	Art:	Datum:
Ortschaftsrat Glems	Empfehlung	öffentlich	03.06.2019
Ortschaftsrat Neuhausen	Empfehlung	öffentlich	25.06.2019
Gemeinderat	Entscheidung	öffentlich	27.06.2019

Dezernat-Geschäftsbereich:	Fachbereich:	Sachbearbeiter:
II - Planen und Bauen	-	Di Maria, Giovanni

Beschlussantrag:

1. Der Ortschaftsrat Glems und der Ortschaftsrat Neuhausen empfehlen, der Gemeinderat beschließt die Zustimmung der Straßenplanung zur Sanierung der Stauseestraße.

2. Die Verwaltung wird ermächtigt, das Ausschreibungsverfahren durchzuführen.

3. Die Finanzierung in Höhe von 850.000,-- Euro erfolgt über die Finanzposition 2.6300.9515.000-0060.

Ziel:

Sanierung Straßenbestand, generelle Substanzerhaltung des Anlagevermögens.

Auswirkungen auf

Finanzen	
Die Maßnahme/das Projekt hat finanzielle Auswirkungen:	ja ☒ (s. Anlage 0); nein ☐
Für die Maßnahme/das Projekt sind über- oder außerplanmäßige Ausgaben notwendig:	ja ☐, insgesamt Euro; nein ☒
Die Maßnahme/das Projekt ist eine Einzelmaßnahme: ☒; ist Teil einer Gesamtmaßnahme: ☐	
Die Umsetzung der Einzelmaßnahme/Gesamtmaßnahme ☒ belastet ☐ entlastet den städtischen Haushalt im Haushalts- und Finanzplanungszeitraum 2018 bis 2021 mit voraussichtlich insgesamt: **850.000,-- Euro** (falls es sich bei der Maßnahme um einen Teil der Gesamtmaßnahme handelt, sind hier die Kosten des Gesamtprojektes (Investitions-und Folgekosten) genannt (ev. Einnahmen sind berücksichtigt)	
Personal	**Kinder, Familie, Senioren**

Umwelt und Verkehr	**Wirtschaft und Tourismus**
Sanierung Straßenbestand, Substanzerhaltung des Anlagevermögens	

Sachverhalt:

Die Stauseestraße weist auf ihrer gesamten Länge, ausgenommen der Teil, der im Zeitraum der Umgehung B 28 neu gebaut worden ist, enorme Straßenschäden auf, die die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet.
Aus diesem Grund hat der Fachbereich Straßenbau die Sanierung der Stauseestraße von der Einfahrt Landesstraße bis zum Anschluss Neubau Feldweg geplant.
Die Sanierung sieht vor, die vorhandenen Asphaltschichten zu fräsen und anschließend fest zu walzen. Vor dem Festwalzen wir der gefräste Asphalt samt dem anstehenden Boden mit einem speziellen Bindemittel durchmischt, so dass beiden Schichten frostsicher verfestigt werden und dem Oberbau der Straße angerechnet werden können.
Anschließend soll der verfestigte Aufbau eine neue Asphalttragdeckschicht, 10 cm dick, erhalten.

Die Stauseestraße, wie sie sich heute darstellt, hat eine Breite zwischen 4 m und 5,50 m. Vorgesehen ist, die Breite der sanierten Straße durchgehend mit 5 m zu gestalten. Die Lage der Straße verbleibt nahezu auf der gleichen wie vor der Sanierung. Lediglich wo die Breite vor der Sanierung geringer oder größer am 5 m ist, wird der neue Fahrbahnrand abweichen.
Ferner werden die Gräben, die die Oberflächenentwässerung abführen, freigegraben, so dass die Funktionalität wieder hergestellt ist.
Zusätzlich ist vorgesehen, zwischen der Abzweigung zum CVJM und dem Wirtschaftsweg zu den Breitwiesen einen asphaltierten Fußweg, Breite 1,50 m, anzulegen.

Zeitliche Umsetzung:

Ausschreibung:	Juli 2019
Baubeginn:	September 2019
Bauzeit:	1-2 Monate

Anlagen:
Anlage 0
Anlage 1 – Pläne 1-6